

Protokoll FaRa FNW

Datum: 10. 2.2010
Zeit: 18.15 – 20.00 Uhr
Anwesende: Sandra Dittrich, Christian Kaiser, Mathias Klinghammer, Ulrike Strachauer, Philipp Gobrecht
Abwesende: Marc Rose, Benjamin Schäfer
Gäste: Ulrike Hielscher

Tagesordnung:

1. Regularia
2. Berichte
3. Laufende Aufgaben
4. Interne Organisation
5. Veranstaltungen
6. Anträge
7. Post, Telefon Sonstiges

1. *Regularia*

5 von 7 Mitgliedern sind anwesend, der FaRa ist beschlussfähig.

Das Protokoll vom 17.12.2009 wurde bestätigt.

2. *Berichte*

Die **BDP-Veranstaltung** fand bei den ca. 70 Anwesenden Anklang. Mathias wird dem Veranstalter ein Feedback zusenden.

Im **Fakultätsrat** wurden unter anderem das Forschungsranking und der Finanzmangel besprochen.

Mathias berichtet vom **Prüfungsausschuss**: Die **Praktikumsordnung** für den Master Psychologie wurde geändert. Die Dauer eines Praktikums kann nun 8 Wochen, auch am Stück, betragen und das Praktikum darf nun auch an Forschungseinrichtungen durchgeführt werden.

Beim nächsten Prüfungsausschuss wird Mathias auf ein Problem bei der **CP-Berechnung für die Masterzulassung** hinweisen (betrifft Wahlpflichtmodul).

Beim **Bonzenbier** am 20.1.2010 berichtete der Stura, das Rektorat habe entschieden die Wahlzeiten aus finanziellen Gründen auf 2 Tage zu verkürzen. Da wir an unserer Fakultät unentgeltlich 2 studentische Vertreter bereitstellen, erscheint uns die durch die zeitliche Verkürzung gewonnene Einsparung unklar. Ulrike wird dies an Johannes Haus (Stura) weitergeben.

Der Datenschutzbeauftragte des Stura informierte uns über die Auslesbarkeit und Kopierbarkeit der Studentenausweise.

Das nächste Bonzenbier findet in der 2. April-Woche statt und wird von der FMA ausgerichtet.

Die Bilanz der **Finanzjahresabschlusses** lautet: ± 0 €. Er wurde vom Stura genehmigt. Das Geld aus den Semesterbeiträgen wurde vom Stura überwiesen.

Da wir nach genauerer Analyse die uns übertragene **Rechnung bzgl. der Glühweinfest** der FEIT immer noch als falsch berechnet ansehen, wird sich Sandra weiter um diesen

Vorfall kümmern. Die angeblich von uns erhaltenen Bändchen für den Vorverkauf haben wir nie bekommen, weswegen auch kein Vorverkauf bei uns stattfand.

3. *Laufende Aufgaben*

Christian wird sich über den Ablauf der **Informationsveranstaltung an dem Schönebecker Gymnasium** informieren.

Die **Danksagungen** an die Spender der Diplomfeier sind in Arbeit.

Christian wird sich bei Herrn Brem erkundigen, ob der fehlerhafte **Fara-PC** repariert werden kann, und ob wir einen der **Briefkästen** vor G20 für uns nutzen können.

Der Fara plant eine Aufstockung unserer **Klausurensammlung**. Sandra wird ein digitales ausfüllbares Protokoll für Klausuren erstellen. Dies soll für alle Studiengänge bereitgestellt werden.

Der Fara hat sich ebenfalls für ein vereinfachtes **Logo** entschieden, das seriöser erscheint als das jetzige. Sandras Entwurfsvorschlag wurde einstimmig angenommen und die endgültige Form zur nächsten Sitzung vorgestellt.

Die **Homepage** soll ein **Update** erfahren:

- Einführung eines Punktes „Aktuelles“, unter dem wichtige aktuelle Tagespunkte aufgeführt werden und andere Dinge von studentischem Interesse
- Das neue Logo einbringen
- Auf der Startseite fehlt das „t“ in Naturwissenschaften
- Der Link zu den Diplomfeierfotos ist defekt
- „abgelaufene“ Links entfernen
- Aktuelle Sitzungsprotokolle hochladen, evtl. alte entfernen
- Neue Sprechzeiten im Kalender eintragen
- „Link Unterstützung net hübsch“
- Verlinkung des Stura auf der 1. Seite

Der gelbe **Toner** des Druckers und der schwarze des Kopierers sind leer und werden von Ulrike neu beschafft.

Der Idee eines **Vorschlags- und Meckerbriefkastens** für die Studenten wird der Fara ab sofort in Angriff nehmen. Falls der Fara den Briefkasten vor dem Haus nutzen kann, wird dieser für diese Aufgabe in Anspruch genommen. Über seine Existenz werden wir am schwarzen Brett und online informieren.

Den Wunsch eines Studenten über mehr Information über **Protestaktionen** an der Uni können wir nur mit einem Link auf die Stura-Homepage auf der 1. Seite unserer Homepage beantworten.

Sandra wird ein **Profil** des Fara für die **Psyfako**-Homepage erstellen.

In den Semesterferien werden **Sprechzeiten** nur auf Anfrage angeboten. Im SS10 der Dienstag vorläufig beibehalten, die Zeit ändert sich aber auf 10:30-11:30 um eine Pause voll abzudecken. Dies muss auf den Plakaten und auf der Homepage geändert werden (Benjamin).

Philipp wird die **Prüfungsprotokolle** zur Post bringen.

Im **Prüfungsamt** muss eine Beschwerde bzgl. einer fehlerhaften **Anmeldung zu den Nebenfachprüfungen im Fach Psychologie** eingereicht werden. Studenten standen nicht auf Prüfungslisten, obwohl sie im HISQIS als angemeldet gekennzeichnet waren. Marc und Mathias werden dies dem Prüfungsamt bei einem persönlichen Gespräch übermitteln.

Es gibt einen **Fehler bei** der zu erbringenden Leistung im **Modul LPM** (Bachelor Psychologie). Mathias und Christian werden deswegen beim Modulverantwortlichen vorsprechen.

Der Tag der offenen Hochschultür heißt jetzt **Studieninformationstag** und findet an 2 Tage statt. Näheres ist dem Anhang zu entnehmen. Dieser Brief wird auch an Marc weitergeleitet.

Ulrike wird die **Fundbürosachen** fotografieren und ins StudiVZ stellen.

4. *Interne Organisation*

Christian wird sich bei Herrn Brem nach einem **Bürobudget** umhören.

Festzeltgarnitur: läuft.

Kugelschreiber werden nach der Entscheidung für das Logo bestellt.

Um den **Emailverkehr effektiver** zu **gestalten** wird der Fara eine Beantwortungsfrist von 3 Werktagen veranschlagen. Die Person die antwortet, sollte in die google group schreiben, dass und was sie geantwortet hat.

5. *Veranstaltungen*

Die nächste **Diplomfeier** wird voraussichtlich ende April stattfinden. Jedes Fara Mitglied wird sich nach einem geeigneten Saal umschauen. Mathias legt mit Frau Kock einen Termin fest. Essen wird wahrscheinlich wieder bei Just-Catering bestellt. Mathias wird die Fotografin Frau Lange noch einmal direkt anschreiben.

6. *Anträge*

André Kretzschmar bittet um Förderung für seine Diplomarbeit im Fach Psychologie. Um seine Probanden für eine zehnstündige Sitzung angemessen zu entschädigen schlägt er einen Kauf von Gutscheinen vor. Der Fara denkt dabei an Gutscheine für die Universitätsbuchhandlung mit folgender Auflage: André erhält 125 €, was 5 Gutscheinen á 25 € entspricht. Wir geben dem Antrag unter diesen Bedingungen statt. Christian wird ihm das Angebot übermitteln.

7. *Post, Telefon, Sonstiges*

Die **nächste Sitzung** findet am xx.03.2010 um xx Uhr statt.

Unterschrift Vertreter FaRa

Unterschrift Protokollant